



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 5/2006, P.b.b.



DANKE

allen freiwilligen Helfern und Helferinnen

die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

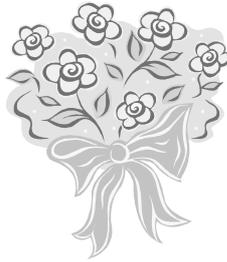
(mehr dazu im Blattinneren)

Das Kommando der FF Redleiten

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg a.H., Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 170

REDLEITEN aktuell Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag:
Paulusberger Franz
80 Jahre



Zur Geburt:
Schnetzlinger Yvonne,
Tochter von Jürgen und Irmgard
Schnetzlinger, Am Mühlbach
Beck Verena,
Tochter von Thomas und Manuela
Beck, Am Südhang

BLUTSPENDEAKTION

Montag, 10. Juli 2006 von 15:30 - 20:30 Uhr

Dienstag, 11. Juli 2006 von 15:30 - 20:30 Uhr

Mittwoch, 12. Juli 2006 von 15:30 - 20:30 Uhr



jeweils im Einsatzzentrum Frankenburg

Spende Blut- rette Leben!

Hervorragende Leistung von Matthias Preuner beim „Känguru der Mathematik 2006“

Beim „Känguru“ handelt es sich um einen Wettbewerb mit der Intention auf breiter Basis Interesse für Mathematik zu wecken. Um unter den Besten zu sein braucht man: Mathematisches Talent, Intuition, viele abwechslungsreiche Übungen und eine Portion Glück (um den jeweiligen Lösungsweg auf Anhieb zu erkennen.)

Genau diese Eigenschaften besitzt **Matthias Preuner** aus Redleiten. Er besucht derzeit die HTL in Vöcklabruck. Fast 30.000 Schüler aus ganz OÖ beteiligten sich an diesem Wettbewerb.



Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer gratulierte Matthias bei der Siegerehrung zum hervorragenden 2. Platz in seiner Kategorie.

Wir gratulieren allen Maturanten, Schulabgängern und Prüflingen zu ihren Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Der neue Sicherheitspass

Seit 16. Juni 2006 können bei den Passbehörden neue Reisepässe beantragt werden. Ab diesem Zeitpunkt werden Reisepässe nur mehr mit einem Chip und einem gedruckten Foto ausgegeben. Davon ausgenommen sind nur der Notpass und die Kinderpässe (für Minderjährige bis zum 12. Lebensjahr).



Der neue Sicherheitspass kann nicht sofort ausgehändigt werden, sondern wird innerhalb von fünf Arbeitstagen auf dem Postweg per Rsb-Brief zugestellt.

Was kostet der neue Sicherheitspass?

Gewöhnlicher Reisepass: € 69,00
Expresspass: € 100,00
Kinderpass (ohne Chip): € 26,00 (statt bisher 69,00)
Expresspass für Kinder (ohne Chip): € 38,00
Notpass (ohne Chip): € 69,00

Wie lange ist der neue Reisepass gültig:

Auch der neue Sicherheitspass hat eine Gültigkeit von 10 Jahren.
Kinderpässe haben, abhängig vom Alter, folgende Gültigkeit:
0-2 Jahre: 2 Jahre
2-12 Jahre: 5 Jahre
Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:
10 Jahre

Behalten alte Pässe die Gültigkeit?

Bereits ausgegebene Pässe behalten die auf dem Dokument angegebene Gültigkeit.

Was ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger?

Der neue Sicherheitspass kann wie bisher bei den Bezirkshauptmannschaften und auf der zuständigen Gemeinde beantragt werden.

Für den neuen Reisepass müssen bei der Antragstellung nur mehr ein Passfoto in Farbe, Geburtsurkunde, Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis und Heiratsurkunde an die Passbehörde übergeben werden. Das Bild wird, neben der Unterschrift, eingescannt und von der ÖSD in den neuen Sicherheitspass gedruckt.

Welche Passbilder können verwendet werden?

Bei der Antragstellung muss nur mehr ein Passfoto abgegeben werden. Dieses muß nach Vorgaben der EU relativ strengen Kriterien entsprechen. Die neuen Passbildkriterien sind unter www.passbildkriterien.at abrufbar.

Benötigen Kinder in Zukunft einen eigenen Reisepass?

Nunmehr besteht die freie Wahlmöglichkeit zwischen einer Kindereintragung und einem eigenen Reisepass für Kinder. Kinder können nur bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres in den Reisepass eingetragen werden. Die Kosten für die Kindereintragung betragen € 26,00 (auch bei mehreren Kindern, bei der Erstaussstellung des Passes ist die Eintragung gebührenfrei). Das Kind kann nur mit jener Person reisen, in deren Pass es eingetragen ist. Eigener Reisepass für Minderjährige bis zum 12. Lebensjahr: Ein Kinderreisepass kostet nur € 26,00. Der Minderjährige kann, im Gegensatz zu einer Miteintragung- auch mit anderen Personen reisen.

Was macht man, wenn man dringend einen Reisepass benötigt?

Für besonders dringende Fälle werden weiterhin zeitlich befristete Notpässe (z. B. für die Dauer einer Reise) direkt bei der Passbehörde ausgestellt.

Zusätzlich wird die Möglichkeit eines Expresspasses geschaffen. Dieser Reisepass wird sowohl in der Produktion als auch bei der Zustellung bevorzugt behandelt. Der Vorteil des Passes ist im Gegensatz zum Notpass-, dass er die volle zehnjährige Laufzeit aufweist.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt.



**Arbeitskreis
„Gesunde Gemeinde“
Redleiten**

Hallo Kinder!

Entdeckt die Natur bei einem lustigen Geländespiel!



Auf euch warten spannende Aufgaben und knifflige Rätsel, die es so schnell wie möglich zu lösen gilt.



Außerdem sind eure Spürnasen gefragt, damit ihr im Gelände zur nächsten Station findet.

Termin: Mi. 26. Juli, 15.00 Uhr

Anmeldung: Alle Kinder ab 7 Jahren können sich bis 24. Juli beim Gemeindeamt (8355) oder AK-Leiter Scheibl Hans (7976) anmelden.

Startgeld: € 2,00 pro Kind



Bitte gutes Schuhwerk anziehen
Für Verpflegung (Knacker grillen) und Getränke wird gesorgt!

Die Gruppen werden beim Geländespiel von je einem Erwachsenen begleitet!



Großes NIVEA Familienfest im Vöcklatal

Toller Sommerferienstart mit Familienhighlights und jeder Menge Spiel und Spaß am 8. und 9. Juli in Vöcklamarkt

Am ersten Ferienwochenende geht in Vöcklamarkt das allseits bekannte Nivea Familienfest mit 18 Stunden Spiel und Spaß für Alt und Jung über die Bühne. Von Samstag 10.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr ist das Festgelände (nähe Hauptschule Vöcklamarkt) bei freiem Eintritt geöffnet.

Ein prall gefülltes Showprogramm bietet, das ganze Wochenende lang, unseren Vöcklataler Familien viel Spaß und Unterhaltung. Neben den traditionellen NIVEA Familienfest Klassikern wie der Speleshow, dem Kasperltheater, der C&A Kids-Modeschau und natürlich den stündlichen Verlosungen am Glücksrad, gibt es auch neue Highlights. Biene Maja - die wohl berühmteste Biene der Welt - feiert mit einer tollen Show ihr 30jähriges Fernseh-Jubiläum. Der größte Fussball-Wuzzler-Tisch tourt durch Österreich und wird auch die Väter begeistern. Neben vielen anderen spannenden und sportlichen Attraktionen sorgt ein, vom Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz beauftragter, Masseur für die Entspannung gestresster Eltern.



Schnappi & Co zu Besuch in Vöcklamarkt: Als Sommerferien-Highlight stehen die beliebtesten Stars der Kids auf der Bühne des NIVEA Actiontrucks: Keine geringeren als Pinocchio & Marielou, sowie Schnappi und das Yokohamalama unterstützen mit ihren LIVE Auftritten am NIVEA Familienfest die Aktion zu Gunsten SOS Kinderdorf.

Infos unter: www.voecklatal.at



Tourismusverband Wolfsegg
Bergknappenclub Kohlgrube-Wolfsegg

Braunkohlebergbau



Knappenspiele

Im Zuge der OÖ. Landesausstellung 2006 finden in Kohlgrube die so genannten „Knappenspiele“ statt. Es handelt sich dabei um einen Bewerb für Vereine, Gruppen aus der Bevölkerung oder auch auswärtige, ferner Besucher der Landesausstellung, die auf diese Weise das Leben der Bergknappen von Anfang an kennen lernen wollen. Es soll dabei auf „spielerische“ Art neben den handwerklichen Fähigkeiten auch Allgemeinwissen um Bergbau und Wirtschaft vermittelt werden.

Der Bewerb wird mit drei Gruppen bis zu sechs Personen durchgeführt und dauert ca. zwei Stunden. Bekleidung, Helme, Handschuhe, Grubenlicht, ... werden zur Verfügung gestellt. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Der Bewerb wird mit dem **Ledersprung** abgeschlossen.

Einem gemütlichen Beisammensein mit oder ohne Jause steht dann natürlich auch nichts im Wege!

Anmeldungen: Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. Nr. 07676/6315 oder 07676/73550

wolfsegg@oberoesterreich.at



Dieses Projekt wurde im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Leader+ aus Mitteln des BUNDES, des LANDES OBERÖSTERREICH und der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft gefördert.



Schnapsbrennen – Anmeldung

Mit **1. Juli** treten wichtige Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Die wichtigsten Änderungen:

- ❖ Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline
- ❖ **Neue Vordrucke**
Bisherige sind ab 1. Juli ungültig!
- ❖ **Neue Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at-Formulare-Formulare**
Zoll

Für Fragen stehen wir Ihnen beim Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Abendgymnasium

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht
Neustart im September

Das Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben.

Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt.

Voraussetzungen sind:

- ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule)
- ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:

www.abendgymnasium.at (Standort Linz)

Tel.: 0732/772637-33

Einladung zur feierlichen Eröffnung

Aussichtsturm Göblberg

Sonntag, 9. Juli 2006
14 Uhr

Treffpunkt ist beim Aussichtsturm



OÖ Familienkarte - neu!

Ab 1. Juli 2006 können Familien mit der neuen OÖ Familienkarte/ÖBB Vorteilscard bis zu 50 Prozent günstiger Bahn fahren, mitfahrende Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos.

Diese neue Karte wird allen Familien automatisch zugeschickt, die bereits eine OÖ Familienkarte bzw. eine ÖBB Vorteilscard Familie haben.

Ferientipp:

Besuchen Sie die OÖ.Landesausstellung 2006 „**Kohle und Dampf**“ in Ampflwang und profitieren Sie gleich doppelt:

Nutzen Sie einerseits den Vorteil der ermäßigten Bahnfahrt und andererseits den vergünstigten Familienpreis für den Besuch der OÖ. Landesausstellung um **8 Euro** mit der neuen OÖ-Familienkarte.

Weitere Ausflugsziele finden Sie auf www.familienkarte.at

Abschlussveranstaltung Projekt „Clever&Cool“

Am 26. Juni luden die Schüler und Schülerinnen der 4a Klasse der HS Frankenburg zur Abschlusspräsentation des Projektes „Clever&Cool“ ein.

Die Redleitner Schüler Julia Hofmann-Berghammer und Clemens Buchner führten souverän durch das Programm. Bgm. Wenninger bedankte sich in seiner Ansprache bei den Schülern, Lehrern und Projektleitern für ihr Engagement bei diesem wichtigen Thema.



Ein ganzes Jahr wurden die Schüler von zwei Polizisten in über 50 Unterrichtseinheiten über Drogenmissbrauch, Süchte, Jugendschutzbestimmungen, uvm. aufgeklärt. Zu den verschiedenen Aktivitäten zählten der Besuch einer Gerichtsverhandlung im LG Wels, verschiedene Gruppenarbeiten und zuletzt die **Testkäufe** in Frankenburg Wirtschaftsbetrieben.



In 15 Geschäften bzw. Lokalen führten die 14. - 15 jährigen Testkäufe durch. In 7 Geschäften erhielten die Schüler und Schülerinnen ohne Umstände Alkohol bzw. Zigaretten.

Vorbildlich verhalten haben sich hingegen zwei Redleitner Verkäuferinnen. **Frau Margit Hartenthaler (Billa)** und **Frau Leitner Gerti (Fa. Schlecker)** hielten sich an das OÖ-Jugendschutzgesetz, das besagt, dass an Jugendliche unter 16 Jahren kein Alkohol bzw. keine Tabakwaren verkauft werden dürfen.

Bgm. Sieberer überreichte im Rahmen dieser Veranstaltung Frau Hartenthaler und Frau Leitner für ihr vorbildliches Verhalten eine **Urkunde** des Landes OÖ- Abteilung Suchtprävention.



Mit Gesangseinlagen, Tänzen, Powerpointpräsentation und selbstgedrehten Filmen bzw. Interviews boten die 4a (7 Schüler und Schülerinnen sind aus Retten) ein abwechslungsreiches und tolles Programm.

100 Jahre FF Redleiten

Ehrung der langjährigen Feuerwehrmitglieder



Für 25-jährige Feuerwehrmitgliedschaft:

Hauptfeuerwehrmann Johannes Wenninger, Otzigen
Hauptlöschmeister Christian Walchetseder, Erkaburgen
Löschmeister Georg Spindler, Otzigen
Feuerwehrmann Christian Hupf, Am Südhang
Hauptlöschmeister Ernst Eggl, Erlatwaid
Hauptfeuerwehrmann Herbert Streicher, Frein

Für 40jährige Feuerwehrmitgliedschaft:

Hauptfeuerwehrmann Franz Kienberger, Mühlweg 1
Hauptfeuerwehrmann Helmut Pramendorfer, Oberegg
Löschmeister Alois Purrer, Schweinegg
Löschmeister Alfred Seifriedsberger, Kirchberg
Ehren-Oberbrandinspektor August Seifriedsberger, Erkaburgen
Feuerwehrmann Josef Streicher, Ried i. I.

Für 50-jährige Feuerwehrmitgliedschaft

Hauptlöschmeister Anton Pillichshammer, Winkl
Hauptlöschmeister Josef Pillichshammer, Winkl
Löschmeister Anton Purrer, Erkaburgen
Löschmeister Hubert Seifriedsberger, Oberegg

Feuerwehrverdienstmedaillen für besondere Verdienste 3.Stufe erhielten:

AW Johann Mitterlindner, Redleiten
AW Helmut Streicher, Unterfeitzing
BI Johann Scheibl, Mühlweg

Feuerwehrverdienstmedaille für besondere Verdienste 2. Stufe erhielt:

HBI Herbert Pramendorfer



Robert Moser und Egl Hans beim Staffelauf



Viele gute Kuchen gab es an der Kaffeebar



Das „Voigasduo“ brachte Stimmung ins Zelt



Bernhard Preuner bei der Überreichung des Pokales für die Jugendgruppe Redleiten durch Bezirkskommandant OBR Robert Mayer



Genossen ein gutes Rieder Bier: Bgm. Hans Wenninger und Vzbgm. Johann Moser



Viele fleißige Hände waren in der Küche notwendig



Aufstellung zur Siegerehrung



Neuer Rekord wurde aufgestellt: am Bewerb beteiligten sich 304 Bewertungsgruppen

Ergebnisse unserer Bewerbungsgruppen beim Bezirksbewerb:

Jugendgruppe Redleiten:

Klasse Jugend **Bronze:**

4. Platz (von 73 Jugendgruppen)

Klasse Jugend **Silber:**

6. Platz (von 59 Jugendgruppen)

Bewerbsgruppe Redleiten 1

Leistungsbewerb Klasse B **Bronze:**

4. Platz

Klasse B **Silber:**

2. Platz

Bewerbsgruppe Redleiten 2:

Leistungsbewerb Klasse A **Bronze:**

4. Platz

Klasse A **Silber:**

14. Platz

Herzlichen Glückwunsch!!



Die „Grillmeister“ Pramendorfer Erwin und Streicher Herbert



Einteilung der Pokale an die Gruppen durch die Bewerber.



Über 2000 Feuerwehrkameraden und Besucher waren an diesem Wochenende in Redleiten



Die Anstank war für den Ansturm der Feuerwehrgruppen im Zelt bestens gerüstet.